

Theodor Körner (1791-1813)

An Adelaiden, am Johannistage.

Des Sommers Lust ist neu geboren,
Die Glut des Lebens angefacht,
Und froh im Wechseltanz der Horen
Ersteht das Fest in süßer Pracht.

5

Und um der Blumen bunte Kränze
Reiht sich des Kreises schnelle Lust;
Umgaukelt von dem Spiel der Tänze,
Schlägt frei das Herz in jeder Brust.

10

Drum laß dir gern die Liedchen bringen
In liebevoller Melodie,
Und munter, wie die Töne klingen,
Sei deines Lebens Harmonie!

15

Und wie an bunten Frühlingsranken,
Vom ersten Morgenstrahl begrüßt,
Der Wiesen heitre Blümchen wanken,
Wenn sie des Zephirs Hauch geküßt:

20

So wandle durch das frohe Leben,
Die Liebe führe still dein Herz,
Und wie die Töne sich verbeben,
So löse freundlich sich der Schmerz.
(112 words)

Quelle: <https://www.projekt-gutenberg.org/koerner/knospen/knosp19.html>